paperpress

Nr. 643-05 5. November 2025 50. Jahrgang

Nachhaltig aktiv

Die Erfolgsgeschichte des UnternehmensNetzwerks Motzener Straße in Marienfelde ist ein herausragendes Beispiel für gelebte Kooperation. Seit nunmehr 20 Jahren steht das Netzwerk für gemeinschaftliche Interessenvertretung, nachhaltige Weiterentwicklung und eine starke Zusammenarbeit im gleichnamigen Industriegebiet. Anlässlich dieses Jubiläums empfing Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** Mitglieder und Gäste des Netzwerks am 4. November 2025 im Rathaus Schöneberg.

v.l. ***Ulrich Misgeld****, 1. Vorsitzender des Netzwerks,* ***Angelika Schöttler****, von 2011 bis 2021 Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg und zuständig für die Wirtschaftsförderung,* ***Jörn Oltmann****, Bezirksbürgermeister,* ***Kai Wegner****, Regierender Bürgermeister.* *Fotos: Ed Koch*

Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** hob in seiner Rede hervor:

„Das Engagement und die Zusammenarbeit im UnternehmensNetzwerk Motzener Straße haben viele positive Auswirkungen. Es dient als Vorbild für unseren Bezirk und für ganz Berlin. Die Kooperation und der Austausch über das UnternehmensNetzwerk sorgen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und einen starken Motor der Wirtschaft des Bezirks. Hervorzuheben sind die überbetrieblichen Maßnahmen in den Bereichen Ausbildung und Klimaschutz. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf viele weitere Jahre erfolgreicher Netzwerkarbeit!"

Das UnternehmensNetzwerk arbeitet seit seiner Gründung im Jahr 2005 mit seinen inzwischen 60 Mitgliedern und auch mit weiteren Unternehmen im Gebiet für die Belebung und Stärkung des Standortes. Dabei bündelt es die Interessen der überwiegend mittelständischen Unternehmen und geht mit den Unternehmen wichtige Zukunftsthemen gemeinsam an.

Zu den gemeinsamen Aufgaben gehört u.a. die Kooperation bei der Anwerbung von Auszubildenden. So bekommen pro Jahr ca. 120 Schulabgänger einen Ausbildungsplatz in den mehr als 30 Ausbildungsberufen im Netzwerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kooperation beim gemeinsamen Klimaschutzprogramm *„Null Emission Motzener Straße"*. Vom *„Klärwerk zum Klimawerk"* heißt die Vision für ein ökologisches Bildungszentrum am Südrand des Industriegebietes, das künftig Wege aufzeigen kann, wie Erneuerbare Energien und Klimaschutz in Unternehmen realisiert werden.

Zu der Geburtstagsfeier im Theodor-Heuss-Saal des Rathauses Schöneberg kamen zahlreiche Vertreter der Netzwerkunternehmen und der Politik. In den Grußworten und den Ansprachen hoben die Redner die positive Wirkung des Netzwerks auf die Entwicklung des Industriegebietes hervor. *„Durch das Netzwerk ist das Industriegebiet Motzener Straße zu einem besseren Standort geworden"* unterstrich der Vorsitzende des Netzwerks, **Ulrich Misgeld**.

Der Regierende Bürgermeister **Kai Wegner** betonte, dass der Mittelstand das Rückgrat der Berliner Wirtschaft sei. *„Deshalb ist es unsere Aufgabe als Senat, kleinen und mittleren Unternehmen die besten Rahmenbedingungen zu bieten. Das UnternehmensNetzwerk Motzener Straße zeigt, wie stark, engagiert und widerstandsfähig unser Mittelstand in Berlin ist."*

Wirtschaftsstaatssekretär **Michael Biel** lobte die zahlreichen Projekte des Netzwerks und hob hervor: *„Das UnternehmensNetzwerk Motzener Straße zeigt, was möglich ist, wenn Unternehmen an einem*

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress

Nr. 643-05 5. November 2025 50. Jahrgang

Strang ziehen: Aus Ideen wird Bewegung, aus Zusammenarbeit entsteht Zukunft. Dieses Netzwerk steht für die Stärke der Berliner Industrie – regional verwurzelt, innovativ und mit klarer Vision. Genauso sieht wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit made in Berlin aus."

oben: Michael Biel
rechts: Robert Rückel

Der Vize-Präsident der IHK, **Robert Rückel**, sieht die positiven Wirkungen auf andere Gewerbegebiete: *„Besonders beeindruckend ist, dass die hier ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer nicht nur für ihr Gebiet Verantwortung übernehmen, sondern sich gemeinsam für ihren Standort und damit auch Berlin einsetzen. Die Unternehmen arbeiten branchenübergreifend zusammen und beweisen, dass die Vielfältigkeit eine der größten Stärken der Berliner Wirtschaft ist.*"

Das Industriegebiet Motzener Straße und das UnternehmensNetzwerk Zahlen und Fakten:

Das Gewerbe- und Industriegebiet Motzener Straße liegt in südlicher Stadtrandlage, unmittelbar an der Landesgrenze zu Brandenburg und gehört zu den größten Arealen dieser Art in Berlin. Der Standort weist die höchste Industriequote der drei bezirklichen Industriegebiete auf: Insgesamt sind rund 200 Betriebe mit gut 5.000 Beschäftigten auf dem Gelände tätig. Davon gehören knapp die Hälfte der Betriebe und rund 80 Prozent der Beschäftigten zum „Produzierenden Gewerbe". 60 dieser Betriebe mit ca. 2.500 Beschäftigten gehören zum Netzwerk. Das Netzwerk finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der Partnerunternehmen, fördert den Erfahrungsaustausch und organisiert Aus- und Weiterbildungsaktivitäten.

Quellen:
UnternehmensNetzwerk Motzener Straße
Pressestelle Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.